Zeitschrift: Verwaltungsbericht des Regierungsrates, der kantonalen Verwaltung und der Gerichtsbehörden für das Jahr ... = Rapport de gestion du Conseil-exécutif, de l'administration cantonale et des autorités judiciaires pendant l'année ...

Herausgeber: Staatskanzlei des Kantons Bern

Band: - (2000)

Heft: [1]: Verwaltungsbericht : Berichtsteil

Vorwort: Vorwort des Regierungsrates : 2000 - Wandel mit Chancen

Autor: Andres / Nuspliger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort des Regierungsrates 2000 – Wandel mit Chancen

An der Schwelle zum neuen Jahrtausend befindet sich die Welt im Umbruch. Die Globalisierung der Wirtschaft ist in aller Munde, und die steigende Mobilität, Internet und Telekommunikation machen die Welt zu einem globalen Dorf. Diese rasante Entwicklung macht auch vor dem Kanton Bern nicht Halt. Der technologische Fortschritt und die Öffnung der Welt bringen interessante Zukunftsperspektiven mit sich. Sie führen aber auch zu gesellschaftlichen Veränderungen und zu einer zunehmenden Verunsicherung weiter Bevölkerungskreise. Dieser Wandel stellt für den Regierungsrat und für die Verwaltung des Kantons Bern eine grosse Herausforderung dar. Er eröffnet aber auch Chancen, die wahrgenommen werden müssen. Der Regierungsrat will diese Chancen nützen und den Lebens- und Wirtschaftsraum Kanton Bern aktiv gestalten. Der Wandel muss so gestaltet werden, dass er zu einer sozial gerechten Zukunft ohne Verliererinnen und Verlierer führt. Das Erhaltenswerte soll dabei bewahrt und das Korrekturbedürftige verbessert werden.

Im Berichtsjahr war bei den Konsumentinnen und Konsumenten eine positive Grundstimmung festzustellen. Die Berner Wirtschaft entwickelte sich günstig, und ein anhaltender Konjunkturaufschwung führte zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit. Dennoch verzeichnete der Kanton Bern gegenüber der schweizerischen Entwicklung sowohl beim Bruttoinlandprodukt als auch beim Volkseinkommen einen Wachstums- und Niveaurückstand. Nun gilt es, ein nachhaltiges qualitatives Wirtschaftswachstum anzustreben, die Entwicklungsschwerpunkte zu fördern und den ländlichen Raum zu stärken.

Trotz Konjunkturaufschwung und trotz beachtlicher Sanierungserfolge in den letzten Jahren ist die finanzpolitische Lage des Kantons nach wie vor drückend. Der Durchbruch ist in der Sanierungspolitik immer noch nicht vollständig gelungen. Die geplanten Rechnungsabschlüsse der Jahre 2001 bis 2004 führen daher noch nicht zu einem dauerhaft ausgeglichenen Finanzhaushalt. Finanzpolitische Auseinandersetzungen werden deshalb auch in Zukunft den politischen Alltag prägen. Erfreulicherweise kann aber festgestellt werden, dass die Staatsrechnung 2000 nach 1998 und 1999 zum dritten Mal nacheinander mit einem Ertragsüberschuss abschliessen wird, was seit über zwanzig Jahren nicht mehr erreicht werden konnte.

Im Berichtsjahr sind zahlreiche wichtige Projekte abgeschlossen oder einen grossen Schritt vorangetrieben worden. Besonders erwähnenswert sind dabei

- das neue Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG);
- das Projekt Neue Verwaltungsführung NEF 2000 (Bericht zum Abschluss der Versuchsphase und zur breiteren Einführung);
- das neue Steuergesetz;
- der Entwurf eines neuen Gesetzes über das Personal der Verwaltung und der Schulen (Vernehmlassung);
- der Bericht Gemeindereformen im Kanton Bern (GEREF);
- die Revision des kantonalen Richtplanes;
- das Gesundheitsgesetz (Überweisung an den Grossen Rat);
- das Sozialhilfegesetz (Überweisung an den Grossen Rat);
- das neue tourismuspolitische Leitbild;
- der Entwurf eines neuen Gesetzes über Jagd und Wildtierschutz (Vernehmlassung).

Der Regierungsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kantonalen Verwaltung für ihren grossen Einsatz im Berichtsjahr.

Bern, 4. April 2001

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin: *Andres*
Der Staatsschreiber: *Nuspliger*